

# Naturheilpraxis

mit Naturmedizin

<http://www.naturheilpraxis.de>

Fachzeitschrift für Naturheilkunde,  
Erfahrungsheilkunde  
und biologische Heilverfahren

# N

11/2003

Psychotherapie



Pflaum Verlag GmbH & Co. KG  
Postfach 19 07 37 · 80607 München



-geprüft

# Zellulitis - neue Methoden der Behandlung

von Leonid Teverovski

Durch die Haut geschieht der regelmäßige Austausch von Wärme, Luft und Flüssigkeit. Äußere Stoffe dringen durch die Haut ein, und die eigenen Stoffe werden durch sie wieder herausgeführt. Das Licht beeinflusst den Stoffwechsel und Veränderungen auf der Haut. Sie reagiert als Sinnesorgan, das verschiedene äußere Reize wahrnimmt, auf die der Mensch mit eigenen Empfindungen antwortet. Auch das „Innere“ dringt nach außen durch die Haut. Viele Erkrankungen der inneren Organe werden durch entsprechende Veränderungen auf der Haut angezeigt.

Die Haut stellt den Zustand der Seele des Menschen dar: vor Angst erblasst sie, wird kühl und feucht, oder vor Begeisterung rose oder warm und glänzend. Der Mensch kann die ererbte Gestalt des Körpers im Laufe des Lebens nur in engen Grenzen beibehalten. Seine physische Tätigkeit, die typischen Gesten, die Mimik verändern sie und zeigen sich mit Bildung verschiedener Linien, Falten und Furchen.

Auf diese Weise ist die Haut ein individueller Spiegel des geistigen Baus des Menschen und auch der Funktionen der Organe und des Stoffwechsels des ganzen Organismus.

Bei Menschen mittlerer Größe bildet die Fläche der Haut ungefähr 2 m<sup>2</sup> und ein Gewicht von 18-20 Kilogramm. Sie wird das größte Organ des Körpers genannt. Das Blut und die Pigmente bestimmen ihre Farbe. Die Skala der Farbe der Haut geht von Weiß bei den Europäern bis zu Gelb bei den Asiaten und Schwarz bei den Afrikanern.

Wie eine äußere Hülle des Menschen, beschränkt sie die Oberfläche oder den epithelialen Stoff- „die obere Haut“ - durch die Epidermis. Die Epidermis ist mehrschichtig, die Zellen auf ihrer Oberfläche verhornen und erneuern sich ständig.

Die Haut erfüllt für den gesamten Organismus Funktionen als:

- Schutzhülle
- Speicherorgan
- Wärmeregulation
- sekretorische Funktion
- Sinnesorgan

Als Schutzhülle schützt die Haut vor mechanischen, elektrischen, chemischen und thermischen Einwirkungen. Dank der Absonderung von Säuren verhindert und schützt sie den Organismus vor Eindringung von Bakterien, vor kosmischen und vor allem vor ultravioletten Einstrahlungen. Wie ein Speicherorgan kann die Haut in ihren tiefen Schichten bis zu 15 Kilogramm Fett ansammeln. Als Wärmeregulation arbeitet die Haut dank der kapillaren Anastomosen und der Sekretion der Schweißdrüsen. Auch kann die Haut durch Öffnen und Schließen der Poren die Thermoregulation des Organismus verwirklichen. Die sekretorische Funktion erfüllt die Haut mit Hilfe von Fett- und Schweißdrüsen. Durch ihre Sekretion kann der Organismus von Toxinen befreit werden. Die größte Bedeutung für den ganzen Organismus besteht in der Atmungs-fähigkeit der Haut. Diese Fähigkeit sollte nicht durch Kosmetik und unpassende Kleidung negativ beeinflusst werden. Die Haut befindet sich in einer engen Wechselwirkung mit dem gesamten Organismus. Wenn sie krank ist, so leidet der ganze Mensch. Wenn andere Organe erkranken, so spiegelt sich dies auf der Haut ab - es ändern sich ihre biophysischen Parameter in strenger Übereinstimmung mit den Head-Zonen, die sich in einer Wechselbeziehung zu bestimmten Organen befinden. Eine der häufigsten Erkrankungen der Haut ist die Zellulitis. Nach den Daten verschiedener Autoren sind 65-70% der erwachsenen Bevölkerung von Zellulitis betroffen.

Außer dem bedeutenden kosmetischen Defekt, der besonders Frauen Unannehmlichkeiten bereitet, ist die Zellulitis keine selbständige Erkrankung, vielmehr spiegelt sie den Zustand der Stoffwechselprozesse des

Organismus und Störungen in der Tätigkeit verschiedener Organe und Systeme wider. Es ist bekannt, dass im Organismus des Menschen alle Prozessverläufe untereinander verbunden sind. So wird das Vorhandensein unterschiedlicher pathologischer Prozesse auf das Funktionieren nicht nur des betroffenen Organs oder Systems abgespiegelt, aber der Prozess bezieht immer den gesamten Organismus mit ein. Auf dieselbe Weise verläuft der Prozess der Genesung - es werden nicht nur die Funktionen der betroffenen Organe und Systeme normalisiert, es geschehen positive Verschiebungen in den Funktionen des ganzen Organismus. So spiegelt der Zustand der Hautdecke den inneren Zustand des Menschen ab. Er spielt eine große Rolle bei der äußeren Wahrnehmung seines Gegenübers.

Das Streben gut auszusehen ist in jedem Menschen sozusagen genetisch angelegt und ermöglicht aus der Sprache des Körpers den Zustand des ganzen Organismus und seiner Psyche zu äußern. Selbstverständlich ist unter dem Begriff „gut auszusehen“ nicht nur die Frisur, die Kleidung etc. zu verstehen, sondern in erster Linie die Beschaffenheit der Hautdecken. Auf den Hautdecken wird, wie in einem Spiegel, der Zustand des ganzen Organismus gezeigt, und es ist wichtig, die nach außen gestellten Informationen zu erkennen, um die notwendigen Maßnahmen rechtzeitig einzuleiten, um der Krankheit nicht zu ermöglichen, sich weiter zu entwickeln. Die Blässe der Hautdecke spricht für eine mangelhafte Durchblutung und eine schwache Sättigung des Blutes mit Sauerstoff; die trockene Haut „schreit“ durch Störungen des Wasseraustausches, der mangelhaften Aufnahme von Flüssigkeit in den Organismus; fehlender Turgor, zahlreiche Falten der Haut entstehen durch Störungen der Stoffwechselprozesse. Zu diesen Störungen wird auch die Zellulitis gezählt.

Mit diesem Verständnis der Natur über die vorliegende Erkrankung kann man mit aller Gewissheit sagen, dass keine tauch superteure Salben) in diesem Fall effektiv wirksam gegen den Kampf mit der Zellulitis [als alleinige Behandlungsmethode] sein werden. Die Zellulitis ist eine Erscheinungsform, in erster Linie, mit allgemeinen Störungen der Lebens-tätigkeit des Organismus, die zu den Stoffwechselprozessen gezählt werden und dann einen lokalen Prozess erzeugen. Mit diesen Vorstellungen soll die Behandlung der Zellulitis komplex ausgerichtet sein, in erster Linie mit der Beseitigung der vorhandenen Störungen der Stoffwechselprozesse und an zweiter Stelle mit einer lokalen Behandlung. Die Behandlung jedes pathologischen Prozesses im Organismus besteht in der Regel aus drei Etappen:

1. der Unterbrechung des weiteren Verlaufs der pathologischen Prozesse
2. der Normalisierung aller Funktionen des Organismus, besonders der Stoffwechselprozesse und der Wiederherstellung der normalen Energetik
3. der Genesung

Mit gutem Erfolg verwende ich schon seit mehr als 20 Jahren die Methode der Informationellen Wellentherapie bei den verschiedensten Erkrankungen. Die Informationelle Wellentherapie (IWT) ist eine Weiterentwicklung und Verbesserung der Anwendung elektromagnetischer Bestrahlungen im Kurzwellenfrequenzbereich in der Biologie und Medizin. Die IWT basiert auf einer mehr als 20-jährigen wissenschaftlichen Langzeitstudie, die gezeigt hat, dass diese Strahlung nicht negativ, sondern vielmehr positiv auf den menschlichen Gesamtorganismus wirkt.

Behandelt wird bei der IWT mit „Polyton“-Geräten, die auf die Akupunkturpunkte gesetzt werden, um die Frequenz der Zellen, der Gewebe und der Organe in ihren Funktionen zu normalisieren. Durch den Einsatz des „Polyton“-Gerätes unterscheidet sich die IWT von anderen Behandlungsmethoden durch ein extrem niedriges Strahleneinwirkungs-niveau: in Millimeterfrequenzbreite von 44 bis 78 Gigahertz. Hierdurch passt sich die IWT dem menschlichen Schwingungsspektrum an und verbessert die physiologischen

Einflüsse. Zusätzlich wird durch die optische Frequenz ein weiterer



Von oben nach unten: Die Zellulitis vor und während der Behandlung

therapeutischer Effekt erzielt. Die IWT beeinflusst positiv Akupunkturpunkte, Voll's Punkte und andere biologisch aktive Zonen. Eine prinzipielle Besonderheit der modernen Technologien der Quantenmedizin ist das äußerst niedrige Niveau der äußeren Einwirkungen auf den Organismus des Patienten. In gleicher Stufe wird es auf den Heilprozess, als auch zu den Methoden der Diagnostik des funktionalen Zustandes des Organismus des Menschen und der objektiven Kontrolle und der Effektivität des Prozesses der Behandlung (das diagnostische System AMSAT) bezogen. Insbesondere befindet sich bei der IWT der standfeste therapeutische Effekt bei der intensiven äußeren elektromagnetischen Bestrahlung des entsprechenden Bereichs des Körpers des Patienten von der Schwellendichte des Stroms mit einer Leistung von ungefähr  $10^{-12}$  Watt/cm<sup>2</sup>. Das heißt milliardenfach schwächer als die Leistung eines gewöhnlichen elektrischen Lämpchens, und gerät in das Gebiet der so genannten nicht thermischen Einwirkung der EMS im KVB-Umfang. Die Methode der IWT

basiert auf der oben dargelegten theoretischen Grundlage. Der Behandlungsprozess besteht aus zwei Phasen:

1. der gesamten Korrektur des energetischen Zustandes des Organismus
2. der Behandlung der Haupt- und Begleiterkrankungen

Dank der geleiteten komplexen Behandlung geschieht eine Korrektur der Strömungen aller Stoffwechselprozesse im Organismus. Die Energetik des Organismus wird wiederhergestellt, die ihrerseits auch einen positiven Einfluss auf den Prozess der Genesung leistet. Die optimale Strömung der Stoffwechselprozesse führt zur Wiederherstellung der Funktion der inneren Organe und als Folgerung der Wiederherstellung verschiedener Bereiche der Haut, verbunden in verschiedenen Stufen mit einzelnen Organen und Systemen des Organismus. Die Haut wird glatt und glänzend. Es erhöhen sich ihre Schutzfunktionen, es werden die kosmetischen Defekte, die von den Störungen der Funktionen der inneren Organe abhängig sind, minimiert und im besten Fall nivelliert. Es wird das natürliche Farbgamma wiederhergestellt. Es ist zu erwähnen, dass die Korrektur der Funktionen des ganzen Organismus einen verhältnismäßig langwierigen Prozess benötigen, der eine systematische Behandlung und Kontrolle erfordert. In den Komplex der Heilmaßnahmen treten auch ein:

- die Normalisierung der Wasserbilanz des Organismus
- die regelmäßige sportliche Betätigung
- eine optimal ausgeglichene Eiweiß- und Kohlenhydrat-Diät
- verschiedene Arten der Massagen
- die lokale Anwendung verschiedener Salben.

Die existierende Erfahrung ermöglicht einen großen Anteil der Wahrscheinlichkeit, über die erfolgreich entwickelte und wirksame Anwendung der Methodik in der Behandlung nicht nur der Zellulitis, sondern auch einer großen Menge anderer, manchmal sehr schwerer Erkrankungen zu sprechen.

#### **Anschrift des Verfassers:**

*Leonid Teverovski, Arzt  
Louisenstr. 103,  
61348 Bad Homburg*